



# Wenn Ihr Kind getauft werden soll ...

## Wenn Ihr Kind getauft werden soll ...

... setzen Sie sich bitte frühzeitig mit dem Evang. Pfarramt in Verbindung (Adresse umseitig)

- ◆ wegen des Tauftermins
- ◆ zur Vereinbarung eines Taufgespräches

### 1. Termine und Unterlagen

Taufen finden in Arnbach und Niebelsbach grundsätzlich im Gottesdienst der Gemeinde statt, das heißt **am Sonntagmorgen**. Dafür ist einmal im Monat Gelegenheit. Den Termin dafür können die Eltern in Absprache mit dem Pfarrer festlegen. Viele Sonntage sind allerdings anderweitig belegt.

Nach Möglichkeit werden mehrere Taufen zusammengefasst.

**Taufen von Auswärtigen** sind möglich, sofern das zuständige Heimatpfarramt zustimmt. Da die Taufe zugleich Aufnahme in die Gemeinde bedeutet, sollten Sie jedoch überprüfen, ob für Sie nicht eine Taufe in Ihrer Heimatgemeinde in Frage kommt.

Für die Taufe Ihres Kindes benötigen wir folgende **Unterlagen**:

- ◆ Anmeldung zur Taufe (kann beim Taufgespräch ausgefüllt werden)
- ◆ Geburtsurkunde (für kirchliche Zwecke)
- ◆ Familienstammbuch (sofern vorhanden)
- ◆ Patenbescheinigungen (siehe unten)

### 2. Voraussetzungen für die Taufe

Ein Kind kann getauft werden, wenn die Eltern die Taufe ihres Kindes wünschen und mindestens ein Elternteil Mitglied der evangelischen Kirche ist.

Außerdem soll das Kind mindestens zwei Paten bekommen. Eine Patin oder ein Pate muss evangelisch sein.

### 3. Wer kann Patin oder Pate sein?

Patin oder Pate kann werden, wer der Evangelischen Kirche angehört und konfirmiert ist.

Darüber hinaus kann Patin oder Pate werden, wer einer Kirche angehört, die zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen gehört, und mindestens 14 Jahre alt ist.

Kann in Familie oder Freundeskreis kein geeigneter Pate gefunden werden, so muss dies kein Hindernis für die Taufe sein. Sprechen Sie den Pfarrer auf dieses Problem möglichst frühzeitig an.

Wer Patin oder Pate werden möchte, muss eine **Patenbescheinigung** vorlegen. Diese belegt, dass die Person getauft und Mitglied der Evangelischen (bzw. einer anderen) Kirche ist.

Patenbescheinigungen sind beim Pfarramt am Wohnsitz der Patin oder des Paten erhältlich.

#### **4. Was sind die Aufgaben einer Patin oder eines Paten?**

Die Paten legen zusammen mit den Eltern das Taufversprechen ab (s.u.) und sind deshalb zusammen mit den Eltern verantwortlich für die evangelische Erziehung des Kindes.

Formal endet die Patenschaft mit der Konfirmation, wenn das Patenkind selber „Ja“ zu seiner Taufe sagt.

#### **5. Taufgespräch und die Vorbereitung darauf**

Die Eltern vereinbaren mit dem Pfarrer einen Termin für ein Taufgespräch, in dem es um gegenseitiges Kennenlernen, die Bedeutung der Taufe, evangelische Erziehung und die Vorbereitung des Taufgottesdienstes geht.

Wenn Sie gerne möchten, können Sie den Bibelvers, der den Taufspruch Ihres Kindes bilden soll, selbst aussuchen. Anregungen dafür finden Sie unter anderem unter [www.taufspruch.de](http://www.taufspruch.de).

Eine **Mitwirkung** von Familienmitgliedern, Paten oder Freunden beim Taufgottesdienst (Gebet, Lesung, musikalischer Beitrag ...) sind in der Regel möglich. Diese Fragen können im Taufgespräch besprochen werden.

Bei der Taufe erhält Ihr Kind eine **Taufkerze**. Diese ist ein Geschenk unserer Kirchengemeinde. Gerne können Sie aber auch

eine eigene (vielleicht sogar selbst gestaltete) Taufkerze mitbringen.

Der Gottesdienst wird durch **Filmen und Fotografieren** sehr gestört. Deshalb ist es **während des Gottesdienstes untersagt**. Vor und nach dem Gottesdienst kann gerne in der Kirche fotografiert werden.

Sollen größere Kinder, Jugendliche oder Erwachsene getauft werden, sprechen Sie doch einfach mit mir, Ihrem Pfarrer.

Die Taufe ist ein **Sakrament**. In ihr wird Gottes persönliches Ja zum Täufling sichtbar und spürbar. Sie ist zugleich Aufnahme in die Kirche.

#### **Die Tauffragen an Eltern und Paten lauten:**

*Liebe Eltern und Paten,*

*von der Kirche berufen, frage ich euch vor Gott und dieser christlichen Gemeinde:*

*Wollt ihr, dass euer Kind auf den Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft wird? So antwortet: Ja, ich will!*

*Seid ihr bereit, das Eure dazu beizutragen, dass euer Kind als Glied der Gemeinde Jesu Christi erzogen wird? So antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe!*

Ich freue mich mit Ihnen über Ihr Kind und dass Sie es zur Taufe bringen wollen. Ihr

*Pfarrer T. Maisenbacher*

Evang. Pfarramt Arnbach-Niebelsbach

Pfarrer Traugott Maisenbacher

Hauffstraße 47

75305 Neuenbürg-Arnbach

Tel. 07082/948327 (Fax: 948328)

[pfarramt.arnbach@elk-wue.de](mailto:pfarramt.arnbach@elk-wue.de)

[www.arnbach-niebelsbach-evangelisch.de](http://www.arnbach-niebelsbach-evangelisch.de)